

Jahresbericht 2019 Kita Eichgüetli

Vorwort

Farbig und bunt wie die Überschrift dieses Jahresberichts und die Kitabeschriftung bei uns am Gartenzaun, war wiederum das vergangene Kitajahr.

«Nichts ist so beständig wie die Veränderung», hat es im Frühling für Gemeinde, Eltern und Kitaleitung geheissen.

Viele Neuerungen haben uns in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Im Sommer fand die Umstellung des Berechnungssystems auf Betreuungsgutscheine statt und hat vorerst für Unklarheiten, aber auch für Freude auf viel Spannendes neu zu lernen gesorgt. Diese grosse Aufgabe hat uns dann auch für den Rest des Jahres beschäftigt, bis alles wie gewohnt seinen Lauf nehmen konnte.

Dennoch hatte es im vergangenen Jahr viel Platz für lustige, farbenfrohe und abenteuerreiche Stunden in der Kita, die wir alle nicht missen möchten.

Wir freuen uns auf viele weitere, kunterbunte Kitaerlebnisse im 2020!

Bettina Ledergerber & Miriam Brunner
Co-Kita-Leitung

Teamtag

An einem sonnigen Tag im Februar durften wir an einem Samstag einen großartigen Teamtag erleben. So führte uns zuerst die Autofahrt durch unübersichtliche Kurven zuhinterst ins Saxetental. Ein kurzer Spaziergang durch den letzten schmelzenden Schnee und wir standen vor einem kleinen verwunschenen Hexenhaus. Hinein in die warme Stube und wir rochen schon das Feuer und den Käse. Mit einem wunderfeinen Fondue durften wir unsere knurrenden Mägen füllen und gemütlich bei Gesprächen zusammensitzen. Nach einer kleinen Schneeballschlacht ging es wieder zu Fuss bergabwärts. Hier an der bereits fast frühlingshaften, wärmenden Sonne genossen wir auf der Terrasse ein Dessert oder einen Kaffee.





Personal

Michèle und Milena Habegger haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen und verlassen Ende Juli unsere Kita. Beide haben eine neue Stelle in einer Kita gefunden und freuen sich auf die neue Herausforderung.

Sandra Kämpf, unsere Praktikantin beginnt im Sommer ihre Lehre als FaBeK bei uns. Wir freuen uns, dass sie weitere 3 Jahre bei uns bleibt und tatkräftig das Team von Gibeligäub unterstützt.

Ismael kommt ins 2. Lehrjahr und Sanja in der Erwachsenenausbildung auch.

Kesorn Chaokraluem und Joana Kaufmann starten im August ihr Praktikum bei uns und bleiben bis zum August 2020. Kesorn wird danach ihre Lehre bei uns starten.

Eva verlässt die Kita nach fast sieben jähriger Tätigkeit auf Ende August und stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung.

Am 12. November haben wir die Türen der Kita für einmal geschlossen und konnten alle gemeinsam im Team einen Weiterbildungstag geniessen. Am Vormittag haben wir unsere Kenntnisse zum Kleinkind- Nothelfer Kurs aufgefrischt und am Nachmittag bekamen wir eine Schulung von Fourchette Verte. So sind wir wieder sicher in (hoffentlich nicht stattfindenden) Notfallsituationen und haben im 2. Teil viele kreative und gesunde Ideen für Zwischenmahlzeiten mit den Kindern erarbeitet.



Kita- Olympiade

Am Samstag 17. August findet in der Kita eine Olympiade statt, an der Kitakinder mit ihren Eltern teilnehmen können. Es müssen verschiedene Posten erfüllte werden. Ball Weitwurf, Bobbycar Rennen, Stafette, Turm bauen und ein Wasserspiel. Bei warmem Wetter treffen sich 25 Kinder und deren Eltern schon um 9.00 Uhr in der Kita. Begeistert machen sich alle an die Posten und lassen das Erfüllen mit einem Stempel bestätigen. Sind alle Posten erfüllt, bekommen am Schluss alle Kinder anstatt einer Medaille eine Laugenbretzel als Auszeichnung. Stolz tragen die Kinder die Bretzeln an farbigen Bändeln um den Hals oder knabbern genüsslich daran. Gegen Mittag lassen wir die Olympiade bei Snacks und Getränken gemütlich ausklingen. Wir haben das Fest sehr genossen!







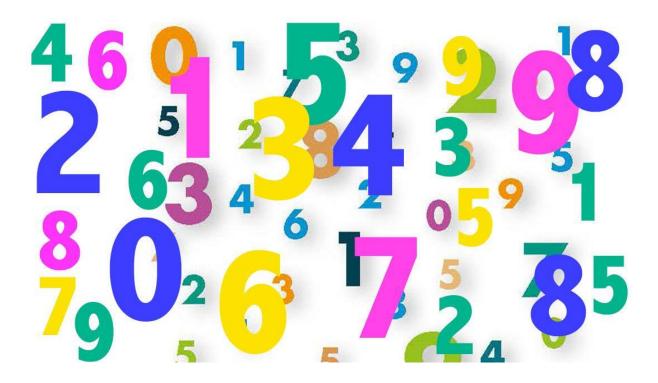






Umstellung auf Betreuungsgutscheine

Im August hat sich in unserer Gemeinde im administrativen Bereich einiges geändert. Neu werden die Kitabeiträge nicht mehr über die Subventionen des Kantons abgerechnet, sondern die Wohngemeinde gibt Betreuungsgutscheine an die Eltern ab. Wie bei jeder Umstellung hat dies für einige Turbulenzen gesorgt. Trotzdem sind wir guten Mutes in die Herausforderung gestartet und haben uns dem Umstellungswirrwarr gestellt. Leider hat die Umstellung auch einige Veränderungen in der Kinderbelegung gebracht und wir mussten uns von einigen Kindern verabschieden.



Die Grösste Veränderung hat sich bis Ende Jahr eingependelt und so können wir mit viel Zuversicht ins 2020 starten.

Baustelle

Im September war der Startschuss für die Bauphase rund um das Eichgüetli. Als erstes musste in unserem Kitagarten ein Abtrennungszaun errichtet werden, danach starteten die Arbeiten in unserem Steingarten, von dem ein Teil abgetragen werden musste, damit das Trottoir Seitens Strasse errichtet werden konnte.

In einer zweiten Phase wurde seitlich des Kitagartens abgesperrt, so dass nun für einige Zeit unser buntes Spielhaus nicht benutzt werden kann. Als nächstes wurde entlang unseres Zaunes die Beerensträucher ausgegraben und versetzt. Diese werden nach Ende der Bauphase wieder in unseren Garten gepflanzt, so dass wir hoffentlich in einem Jahr wieder die süssen Beeren «schnouse» können.





Dann ging es so richtig los, Bagger und Lastwagen wurden aufgefahren und von da an gibt es richtig viel zu bestaunen. Die Kinder sind von der Baustelle kaum weg zu kriegen.

